

Lieber Nebi

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Banago morn-Banago hüt, dänn hämmer gsundi, stardhi Lüt.

**Die Sowjetzone flüster ...
Die Sowjetzone lacht!**

«Gibt es etwas Verwerflicheres», fragte dieser Tage ein Kommunist, «als mitten im Frieden zum Krieg zu hetzen?»

«Ja», habe ich gesagt, «ihn mitten im Frieden zu führen!»

Versammlung in Schwerin. Der Redner hat anderthalb Stunden lang geredet und die Zuhörer haben still zugehört. Jetzt sollen sie etwas sagen. Aber keiner macht den Mund auf. Der Redner versucht es auf alle mögliche Weise.

«Habt Ihr mir denn gar nichts zu sagen?» fragte er schließlich verzweifelt.

Da endlich steht einer auf: «Was sollen wir Ihnen denn sagen?», fragt er zurück, «wir haben Ihnen jetzt anderthalb Stunden lang zugehört, und Sie haben uns ja auch nichts gesagt.»

Eine Bäuerin kommt zum erstenmal in der Stadt in den HO-Laden. Sie sieht dort das große bekränzte Stalin-Bild hängen und fragt: «Dos ist wohl Ihr Chef!»

Die Verkäufer schütteln den Kopf: «Nein, das ist unser Kassierer.»

Begegnung

«Salü.» — «Salü, wie gaats?» — «Danke, und dir?» — «Danke ... Adiöl!» — «Adiö.»

Von mitteiltsamer Herzlichkeit ist dieser Austausch nicht grad juscht. Wenn's dir, wie mir geht, tut's mir leid; denn ich hab alles ... und nach nütem Gluscht. RHM

Lieber Nebil!

Die Menschen bewundern den Geruchssinn der Hunde und doch sind viele Leute im Schnüffeln den Hunden weit überlegen.

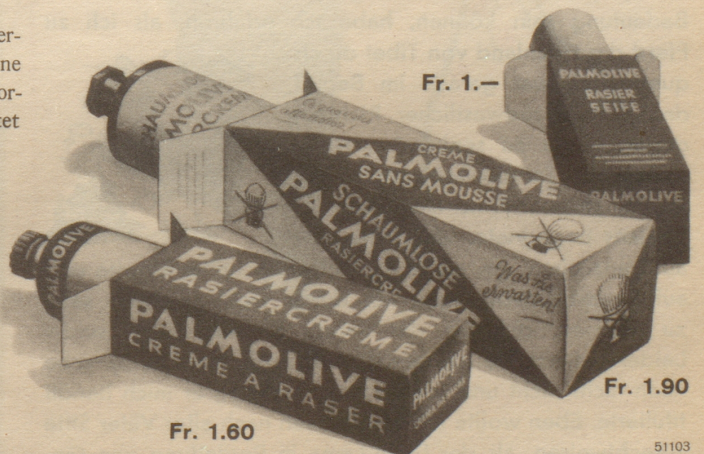
Stimm'ts öppe nid? Rinaldo



**4 Gründe,
warum PALMOLIVE die
beliebteste Rasiercreme ist:**

- 1 Macht den Bart sofort weich
- 2 Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten
- 3 Bart lässt sich leichter schneiden
- 4 Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder -seife oder eine schaumlose Rasiercreme vorziehen, PALMOLIVE bietet Ihnen die gewünschte Art.



Fr. 1.-

Fr. 1.60

Fr. 1.90

51103

GARANTIE 14Tage rasieren ohne Risiko. Wenn Sie nach dieser Zeit nicht davon überzeugt sind, daß „Palmolive“ das beste je verwendete Rasiermittel ist, so retournieren Sie uns die angebrauchte Tube oder Stange, und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis. COLGATE-PALMOLIVE AG., TALSTR. 15, ZÜRICH